



Ein Abschied und ein Neuanfang

OM Deutschland feiert Direktorenwechsel

Das Hilfs- und Missionswerk OM Deutschland verabschiedete am 10. Juli 2026 seinen bisherigen Direktor Doron Lukat und hieß den neuen Direktor Steven Nicholas willkommen.

Steven Nicholas freute sich, dass bei der Feier mit 85 geladenen Gästen alle bisherigen Direktoren von OM Deutschland in der OM-Deetken-Mühle in Mosbach anwesend waren. Er erklärte, dass OM „nicht unsere Geschichte ist, sondern Gottes Geschichte, in der meine Familie und ich nun eine andere Rolle spielen. Wir alle sehnen uns nach einer Welt, in der wir Liebe, Hoffnung und Frieden erleben – und dafür möchte ich mich hier vor Ort und weltweit einsetzen.“

Steven Nicholas zog mit seiner australischen Frau und den drei gemeinsamen Kindern kurz zuvor aus Paris in seinen Geburtsort Mosbach zurück. Er wurde sozusagen in OM hineingeboren, da seine deutsch-australischen Eltern Teil der Schiffsarbeit von OM waren und er wuchs zwischen Mosbach, Australien und dem OM-Schiff Doulos auf.

Doron Lukat blickte während der Feier auf seinen Anfang als Direktor von OM Deutschland vor sieben Jahren zurück, als er mit 28 Jahren und ohne theologische Ausbildung diese Position übernahm. Er konnte sich damals gut in den biblischen Josua hineinversetzen, der in die großen Fußstapfen von Mose treten musste. „Gottvertrauen und harte Arbeit sind kein Widerspruch“, erklärte er dann. Doron Lukat wird mit seiner Familie auf das OM-Schiff Logos Hope wechseln und dort Direktor werden.

(Fortsetzung nächste Seite)



*Steven Nicholas nimmt die Gäste mit in seine Wünsche und Visionen für OM Deutschland
© Tayla Marburger, OM*



*Doron Lukat (li.) übergibt symbolisch den Schlüssel an Steven Nicholas
© Tayla Marburger, OM*



Steffen Zöge, stellvertretender Direktor von OM Deutschland, führte durch das Programm unter dem Motto ‚Zwei Kapitel. Eine Zukunft‘. Er würdigte Doron Lukat als jemanden, der „mit Leidenschaft angetreten ist, Menschen für Gott zu begeistern. Wir danken dir, Doron, nicht nur für das, was du getan hast, sondern auch wie du es getan hast. Du hast Spuren bei OM hinterlassen und dafür danken wir dir.“

Der Vorgänger von Doron Lukat als Direktor von OM Deutschland, Gian Walser, ist nun in der Leitung von OM International und mitverantwortlich für die OM-Arbeit in Deutschland. Er würdigte Doron Lukats Direktorenzeit mit folgenden Worten: „Doron, du hast aus deiner tiefen Beziehung mit Gott dieses Werk geleitet. Wir dürfen die Logos Hope nun mit einem tollen Direktor segnen, der auch das Schiff prägen wird.“

Zu den weiteren Rednern gehörte Julian Stipp, Oberbürgermeister der Stadt Mosbach, Simon Bohn als Vertreter der AEM, Sebastian Hoeffgen als Vorsitzender der evangelischen Allianz in Mosbach und Gemeinschaftspastor der Mosbacher Stadtmission, Claudia Schmidt vom ERF, die „stellvertretend für viele, die durch OM geprägt wurden“, sprach, sowie mehrere Personen in Leitungsfunktion bei OM Deutschland.

Die offizielle Schlüsselübergabe leitete dann Anett Schubert, zweite Vorsitzende des Trägervereins von OM Deutschland. Somit war der offizielle Direktorenwechsel vollzogen und die Gäste ließen den Abend mit einem guten Essen und angenehmen Gesprächen ausklingen.



*Doron Lukat (li.) und Anett Schubert (re.) beten
für Steven und Katrina Nicholas
© Tayla Marburger, OM*